

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

20-13279

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Bau eines Miniwasserkraftwerks am Ölper Wehr

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.04.2020

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

Status

06.05.2020

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat 321 beantragt:

1. Die Planung, den Bau und den dauerhaften Betrieb eines Miniwasserkraftwerkes am Ölper Wehr (Straße am Mühlengraben) unter Einbeziehung der relevanten Fachbereiche und relevanten Gruppierungen wie z.B. BS/Energy
2. Einen jährlichen Erfahrungsbericht zum Betrieb der Anlage incl. wichtiger Kennzahlen wie Betriebskosten, erzeugte Energiemenge etc.

Sachverhalt:

Die Herausforderungen zur Einsparung von CO2 wird man zukünftig nur begegnen können, wenn man nicht einseitig auf große Kraftwerke setzt, sondern immer mehr dezentrale, kleine Einheiten betreibt. Dabei spielen unterschiedliche Formen der Energieumwandlung eine Rolle.

Neben Photovoltaik und Windkraft bietet die Anwesenheit von permanent fließendem Wasser die Möglichkeit, dauerhaft über sog. Mini-Wasserkraftwerke Strom zu produzieren. Dabei stehen ganz unterschiedliche Systeme bzw. technische Lösungen zur Verfügung. Erwähnt seien an dieser Stelle sog. Strombojen des Startups Smart Hydro Power, Flussturbinen, die durch Propeller angetrieben werden oder Wasserräder, deren mechanische Bewegung in elektrischen Strom umgewandelt werden.

Eine Voraussetzung für einen hohen Wirkungsgrad sind ausreichende Fließgeschwindigkeiten des Wassers. Die Menge an Strom, die produziert werden kann hängt dann von der Größe der Anlage ab. Ein einfaches Bojen-System soll bei einem Preis von 12.000 Euro Strom für ca. 3 Haushalte produzieren.

Die heutigen auf dem Markt befindlichen Systeme berücksichtigen dabei die ökologischen Anforderungen für die Umwelt (u.a. die Fische) und können nahezu geräuschlos betrieben werden.

gez.

Dr. Sebastian Vollbrecht

Anlage/n:

keine